



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Referat 403

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

für das Thema „Baulandentwicklung/Wohnungsmarktentwicklung“

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.
bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Zum Aufgabenbereich des Referats 403 gehören – neben der Kernaufgabe der Staatsaufsicht über die NRW.BANK im Bereich der Wohnraumförderung - die Baulandentwicklung für Kommunen im Rahmen einer Kooperation mit der Landestochter NRW.URBAN und ausgewählten Kommunen. In diesem Zusammenhang steht auch die wichtiger werdende Aufgabe der Organisation und Durchführung von Workshops zum Thema „Wohnen im ländlichem Raum“ einschließlich der haushaltsrechtlichen Betreuung und Bearbeitung dieser Aufgabe. Als Sonderaufgabe ist auch die jährliche Abrechnung der vom Bund gewährten Wohnbauhilfen zu bewältigen.

IHR AUFGABENBEREICH

Die öffentliche Wohnraumförderung steht in der Abteilung 4 des Ministeriums im besonderen Fokus. Die Aufgabe der Baulandentwicklung sowie die weiteren Aufgaben des Referates sind immer auch in diesem Kontext zu lesen, weil das Ziel der gemeinsamen Anstrengungen der Referate der Abteilung die Schaffung öffentlich geförderten, bezahlbaren Wohnraums ist. Ihr Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- Bearbeitung der Aufgaben der Kooperativen Baulandentwicklung zusammen mit der Landestochter NRW.URBAN, mit der Kommunen zu mehr Bauland verholfen werden soll, auch mit dem Ziel, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen
- Konzeption und Koordination von Veranstaltungen und Kommunalnetzwerken zum Thema „Bauen und Wohnen im ländlichen Raum“, in denen wichtige Zukunftsthemen wie Demografiewandel, Leerstandproblematiken, Innenentwicklungspotenziale, altersgerechtes Wohnen, Generationenwechsel in Ein- und Zweifamilienhausgebieten behandelt werden
- Mitarbeit bei Modellversuchen zur Zusammenarbeit von Bewilligungsbehörden der Wohnraumförderung und bei der Installation von Fördernetzwerkern, mit dem Ziel der Erprobung neuer Verwaltungsstrukturen
- Haushaltsrechtliche Angelegenheiten des Referates
- Abwicklung des Bundesschuldendienstes aus gewährten Wohnbauhilfen des Bundes zusammen mit der NRW.BANK
- Unterstützung bei der Abfassung von Stellungnahmen, Voten und Terminvorbereitungen zu Fragestellungen des Aufgabenbereiches
- Bearbeitung von Petitionen und Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern

WIR SETZEN VORAUSS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) mit rechtlichem, wirtschaftswissenschaftlichem, volkswirtschaftlichem oder städtebaulichem Bezug oder vergleichbar

WIR ERWARTEN

- eine möglichst dreijährige Berufserfahrung, vorzugsweise in einem einschlägigen Aufgabenbereich der öffentlichen Verwaltung
- wünschenswert sind Kenntnisse im Haushaltsrecht und Beschaffungswesen der Landesverwaltung sowie im allgemeinen und besonderen Städtebaurecht
- Interesse an wohnungsmarktspezifischen Fragestellungen und Wohnungsmarktwirtschaftlichen Zusammenhängen

- gute Excel-Kenntnisse
- die Bereitschaft, aufgabenbezogene, neue IT-Anwendungen zu erlernen
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Offenheit für interdisziplinäre Sichtweisen
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten, vielfältigen, sozial bedeutsamen und Sinn stiftenden Aufgaben gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Peter unter der Telefonnummer 0211/8618 5516.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 20. November 2023** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „**SB 403**“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.